Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Freitag, 5. Feber 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält bei südwestlicher Höhenströmung das Schönwetter weitgehend an. In 2000m werden Temperaturen von -4 Grad, in 3000m von -10 Grad erreicht.

Eine örtlich geringe Lawinengefahr besteht weiterhin für Tirols höhergelegene und exponierte Straßen und Wege. Durch die Erwärmung der Schneedecke kann es vereinzelt zu Gleitschneerutschen kommen.

In den Tourengebieten oberhalb der Waldgrenze ist unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Bewirkt wird diese durch die mächtigen Triebschneeablagerungen, die besonders in nord- bis ostgerichteten, kammnahen Steilhängen anzutreffen sind. Zudem erfordert der gebietsweise ungenügende Schneedeckenaufbau bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	37	km/h	Böen:	70	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	52	km/h	Böen:	74	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	26	km/h	Böen:	52	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	WSW	33	km/h	Böen:	56	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	59	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -4 Grad in 3000 m : -10 Grad

N e u s c h n e e :
Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr